

# Q02

## Quartalsbericht Q2/2011

Konzern-Quartalsbericht der  
CENTROTEC Sustainable AG, Brilon



# Highlights

- > Auch im Halbjahr Rekordumsatz mit 7,7 % Steigerung auf 234,3 Mio. EUR im Konzern
  - Weiterhin Umsatz- und Marktanteilszugewinne im deutschen Heizungsmarkt und Zuwächse auf den meisten europäischen Märkten
  - Ein letztes starkes Vorjahresvergleichsquartal und schwaches Solarkomponentengeschäft, insbesondere durch kurzfristige Gesetzesänderungen in Frankreich, führte im Segment Gas Flue Systems im Vergleich zum Vorjahr zu erneutem Umsatzrückgang
  - Umsatz im Segment Medical Technology & Engineering Plastics übertrifft zum wiederholten Mal das Rekordniveau des Jahres 2008
  
- > Halbjahresergebnis unter Rekordwert des Vorjahres:
  - Ergebnissteigerung im Segment Climate Systems, schwächere Entwicklung im Segment Gas Flue, insb. durch kurzfristigen Rückgang im Solarkomponentengeschäft in Frankreich und Anlaufverluste des im Aufbau befindlichen Energiedachbereichs
  - Reduzierte Rohmargen durch verzögerte Kompensation des Rohstoffpreisanstiegs
  - EBITDA von 17,4 Mio. EUR (Vorjahr 19,1 Mio. EUR; minus 9 %)
  - EBIT reduzierte sich um 19 % auf 8,2 Mio. EUR (Vorjahr 10,1 Mio. EUR)
  - Ergebnis je Aktie (EPS) von 0,12 EUR (Vorjahr 0,46 EUR) stark belastet durch negativen CENTROSOLAR-Beitrag in Höhe von minus 0,09 EUR (Vorjahr plus 0,20 EUR)
  
- > Energiepreise trotz aktuellem Rückgang im Jahresdurchschnitt weiter über Rekordniveau aus 2008; mittel- bis langfristig werden weitere signifikante Preissteigerungen prognostiziert
- > Rahmenbedingungen für Energiesparlösungen im Gebäude durch andauernde Energiediskussion und aktuelle europaweite Beschlüsse weiter verbessert
- > Gas Flue Segment im zweiten Halbjahr wieder Wachstum erwartet
- > Fortgesetzter Ausbau der CENTROTEC-Marktposition, insb. durch Stärkung der Vertriebsstrukturen und kleinere strategische Akquisitionen
- > Grundsätzliche Bestätigung der Gesamtjahresprognose mit
  - Umsatz 520 bis 535 Mio. EUR
  - EBIT von 40 bis 42 Mio. EUR
  - Das Ergebnis je Aktie (EPS) wird in Folge des reduzierten CENTROSOLAR-Beitrags voraussichtlich bei 1,35 bis 1,45 EUR (zuvor 1,70 bis 1,80 EUR) liegen

# Konzern-Kennzahlen

	30.06.2011 [TEUR]	30.06.2010 [TEUR]	Veränderung [in Prozent]
<b>Umsatz gesamt</b>	<b>234.328</b>	<b>217.668</b>	<b>7,7</b>
Climate Systems	161.381	144.513	11,7
Gas Flue Systems	51.801	56.022	(7,5)
Medical Technology & Engineering Plastics	21.146	17.133	23,4
<b>Ergebnis</b>			
EBITDA	17.361	19.090	(9,1)
EBIT	8.190	10.118	(19,1)
EBIT Rendite (in %)	3,5	4,6	
EBT	4.149	10.817	(61,6)
EAT	1.896	7.686	(75,3)
EPS (in EUR; unverwässert)	0,12	0,46	(73,9)
<b>Bilanzstruktur*</b>			
Bilanzsumme	401.241	399.561	0,4
Eigenkapital	166.194	160.816	3,3
Eigenkapitalquote (in %)	41,4	40,2	
Sachanlagen	92.667	91.946	0,8
Immaterielle Vermögenswerte	38.695	39.265	(1,5)
Geschäfts- oder Firmenwert	61.339	61.074	0,4
Netto Finanzverbindlichkeiten	86.267	71.123	21,3
Net Working Capital	78.410	57.572	36,2
<b>Kapitalflussrechnung</b>			
Cash Flow I (EAT + Abschreibungen)	11.067	16.658	(33,6)
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(7.626)	(4.053)	88,2
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	(8.048)	(8.850)	(9,1)
<b>Mitarbeiter</b>			
Anzahl (in FTE)	2.783	2.698	3,2
<b>Aktie</b>			
Anzahl Aktien*/**	17.047	16.750	
Halbjahreshöchstkurs***	24,25	13,81	
Halbjahrestiefstkurs***	16,11	9,15	
Halbjahresschlusskurs***	21,15	12,86	

\* Vorperiode bezieht sich auf den Stand vom 31.12.2010

\*\* durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in tausend Stück)

\*\*\* Kursangaben in EUR

Die **CENTROTEC Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung** bis zu 95 % stellt eine dauerhaft hohe Raumluftqualität bei höchster Energieeffizienz sicher.

Energieverluste durch Lüftung werden in hochgedämmten Gebäuden um max. 2/3 reduziert.

**Brennwertsysteme für Öl und Gas** nutzen die eingesetzten Energieträger optimal aus und schonen so knappe Ressourcen.



# Konzernzwischenlagebericht

## Umsatz- und Ertragsentwicklungen

Der Umsatz im CENTROTEC-Konzern – im Folgenden auch CENTROTEC oder CENTROTEC-Gruppe – lag auch im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres deutlich mit 6,5 % über dem Rekordwert aus dem Vorjahr. Damit ergibt sich auf Halbjahressicht ein Umsatzzuwachs von 7,7 % auf 234,3 Mio. EUR (Vorjahr 217,7 Mio. EUR). Wie bereits in den letzten Quartalen trug das größte Segment Climate Systems durch weiteren Ausbau der Marktposition den wesentlichen Anteil zum Konzernwachstum bei. Das ausgesprochen wettbewerbsfähige Produktportfolio an integrierten Systemlösungen zur Energieeinsparung und zum Einsatz Erneuerbarer Energien im Gebäudebereich bildete hierbei die Grundlage für Umsatzzuwächse sowohl auf in- als auch auf ausländischen Märkten. Den prozentual größten Zuwachs verzeichnete aber erneut das kleinste der drei Konzernsegmente, Medical Technology & Engineering Plastics.

Umsatz nach Segmenten	Q2 2011 Mio. EUR	Q2 2010 Mio. EUR	Ver- änderung in %	Q1 - Q2 2011 Mio. EUR	Q1 - Q2 2010 Mio. EUR	Ver- änderung in %
Climate Systems	84,8	77,3	9,7	161,4	144,5	11,7
Gas Flue Systems	26,8	28,7	(6,4)	51,8	56,0	(7,5)
Medical Technology & Engineering Plastics	10,4	8,6	20,7	21,1	17,1	23,4
<b>Gesamt</b>	<b>122,1</b>	<b>114,6</b>	<b>6,5</b>	<b>234,3</b>	<b>217,7</b>	<b>7,7</b>

Der Umsatzzuwachs in dem mehr als zwei Drittel des Konzernumsatzes ausmachenden Kernsegment Climate Systems betrug im ersten Halbjahr 11,7 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Damit lag das Wachstum im zweiten Quartal 2011 nur geringfügig unter dem Vorquartal. Im zweitgrößten Segment, Gas Flue Systems, das etwas mehr als ein Fünftel des Konzernumsatzes erwirtschaftet, ging der Umsatz in den ersten sechs Monaten hingegen um 7,5 % gegenüber dem Rekordumsatz des Vorjahres zurück. Hier machte sich der durch kurzfristige Gesetzesänderungen hervorgerufene starke Rückgang im Geschäft mit Solarkomponenten im französischen Markt bemerkbar. Den stärksten Umsatzzuwachs innerhalb des Konzerns verzeichnete mit 23,4 % das mit knapp zehn Prozent Umsatzanteil kleinste Segment Medical Technology & Engineering Plastics. Der Umsatzanteil außerhalb der Kernmärkte Deutschland und den Niederlanden lag in den ersten sechs Monaten des Jahres 2011 bei 36,6 % (Vorjahr 36,7 %).

Auf der Ergebnisseite machte sich der Einfluss der seit Jahresbeginn deutlich ansteigenden Rohstoffpreise bemerkbar, die nur mit einer Zeitverzögerung kompensiert werden können. Im gesamten ersten Halbjahr 2011 ergab sich, ähnlich wie bereits im ersten Quartal, ein Anstieg der Materialaufwandsquote auf 49,4 % (Vorjahr 47,8 %). Hierin spiegeln sich der speziell im Frankreichgeschäft veränderte Produktmix und die in Folge des Wirtschaftswachstums deutlich steigenden Materialeinstandspreise wider, die inzwischen, jedoch mit einer gewissen



Zeitverzögerung durch Preisanpassungen und Ergebnisverbesserungsprogrammen größtenteils weitergegeben bzw. kompensiert werden konnten. Im weiteren Jahresverlauf wird die Differenz zu den Vorjahreswerten abnehmen, da in der zweiten Hälfte 2010 bereits wesentliche Effekte spürbar waren. Die auf 29,2 % (Vorjahr 29,8 %) reduzierte Personalaufwandsquote zeigt die dabei erreichte Steigerung der Produktivität und kann den Anstieg der Materialquote zum Teil kompensieren.

Darüber hinaus wurde das operative Ergebnis im ersten Halbjahr 2011 durch Aufwendungen für den weiteren Ausbau neuer Geschäftsfelder, Entwicklung neuer Produkte sowie die weitere Internationalisierung belastet. In Folge dieser Entwicklungen lag das EBITDA mit 17,4 Mio. EUR um 9,1 % unter dem Vorjahreswert von 19,1 Mio. EUR. Das EBIT sank aufgrund eines investitionsbedingten Anstiegs der Abschreibungen um 19,1 % auf 8,2 Mio. EUR (Vorjahr 10,1 Mio. EUR). Das Vorsteuerergebnis (EBT) lag mit 4,1 Mio. EUR trotz eines weiter verbesserten Zinsergebnisses, insbesondere auch aufgrund der negativen Auswirkungen des kurzfristig deutlich hinter die Erwartungen zurückgefallenen CENTROSOLAR-Beteiligungsergebnisses, um fast zwei Drittel unter dem Vorjahreswert von 10,8 Mio. EUR. Der negative, aber nicht liquiditätswirksame Ergebnisbeitrag des Beteiligungsergebnisses lag im ersten Halbjahr 2011 bei minus 1,2 Mio. EUR, nachdem er im vergleichbaren Vorjahreszeitraum noch bei plus 3,5 Mio. EUR gelegen hatte. Eine, wie bereits im ersten Quartal, erneut von Sondereffekten bei kleineren Gesellschaften geprägte ungewöhnlich hohe Steuerquote führt zu einem Nachsteuerergebnis (EAT) in Höhe von 1,9 Mio. EUR (Vorjahr 7,7 Mio. EUR). Auf Gesamtjahressicht sollte sich die Steuerquote wieder absenken. Das resultierende Ergebnis je Aktie (EPS) lag in Folge der vorgenannten Effekte mit 0,12 EUR deutlich unter dem Rekordwert des Vorjahreszeitraums von 0,46 EUR.

Wie in den Vorjahren so ist auch im laufenden Geschäftsjahr aufgrund des stark saisonalen Verlaufs des CENTROTEC-Kerngeschäfts eine Hochrechnung der Ergebnisse der branchentypisch schwächeren ersten beiden Quartale auf das Gesamtjahr nur bedingt möglich, da der starke Umsatzanstieg in der zweiten Jahreshälfte zu deutlichen Verschiebungen bei der Gewichtung der relevanten Einflussfaktoren führt.

## Entwicklung der Segmente

### Climate Systems

Im Segment Climate Systems wurde im ersten Halbjahr 2011 ein Umsatz von 161,4 Mio. EUR erwirtschaftet, was eine Steigerung von 11,7 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2010 (144,5 Mio. EUR) bedeutet. Die seit mehr als drei Jahren kontinuierliche Ausweitung der Marktanteile im deutschen Heizungsmarkt bildete hierfür erneut die Basis. Die operativen Ergebnisse dieses Segments lagen mit 12,1 Mio. EUR (Vorjahr 10,8 Mio. EUR) beim EBITDA und 6,7 Mio. EUR (Vorjahr 5,7 Mio. EUR) beim EBIT signifikant über den Vergleichswerten des bereits starken Jahres 2010. Hierbei konnten die zum Teil deutlich gestiegenen Materialeinstandspreise teilweise nur mit Zeitverzögerung an den Markt weitergegeben bzw. kompensiert werden. Die erneuten Steigerungen von EBITDA (+ 11,7 %) bzw. EBIT (+ 16,3 %) belegen somit die hervorragende Positionierung und die Ergebnisse der fortlaufenden

Optimierung betrieblicher Prozesse.

Kennzahlen	Q1 – Q2 2011	Q1 – Q2 2010	Veränderung
	TEUR	TEUR	Prozent
<b>Climate Systems</b>			
<b>Umsatzerlöse mit Dritten</b>	<b>161.381</b>	<b>144.513</b>	<b>11,7</b>
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	591	245	
Bestandsveränderungen	(758)	(15)	
Materialaufwand	(82.141)	(69.812)	17,7
Personalaufwand	(46.376)	(44.818)	3,5
Sonstige Erträge u. Aufwendungen	(20.623)	(19.299)	6,9
<b>EBITDA</b>	<b>12.074</b>	<b>10.814</b>	<b>11,7</b>
Abschreibungen	(5.401)	(5.075)	6,4
<b>EBIT</b>	<b>6.673</b>	<b>5.739</b>	<b>16,3</b>

In allen wesentlichen Sparten der Heiztechnik lag die Absatzentwicklung über dem Durchschnitt des deutschen Heizungsmarktes. Auch die grundsätzlich positive Entwicklung in den Bereichen Klima und Lüftung hat trotz des in einigen Produktbereichen starken Preisdrucks hierzu beigetragen. Gleiches gilt auch für das Auslandsgeschäft, das sich im bisherigen Jahresverlauf im Wesentlichen positiv entwickelte und dessen Anteil am Segmentumsatz leicht anstieg.

Die Nachfrage nach den energieeffizienten Lösungen des Konzerns wird sich langfristig weiter positiv entwickeln und tendenziell ansteigen. Zudem rückt kurzfristig die aktuelle Diskussion zur Energiewende insbesondere auch die energetische Gebäudesanierung weiter in den Fokus. Vor dem Hintergrund des speziell in Deutschland bestehenden Renovierungsstaus, den nach wie vor hohen Energiepreisen, den beschlossenen bzw. diskutierten Förderprogrammen sowie den leicht steigenden Neubauzahlen stellt sich somit das Marktumfeld grundsätzlich weiter sehr positiv dar. Die hohen Zuwachsraten bei neueingeführten oder komplett überarbeiteten Produkten wie der hocheffizienten eigenen Wärmepumpenreihe, dem mehrfach ausgezeichneten und nun erweiterten COB Öl-Brennwertprogramm, der innovativen Comfort-Wohnraum-Lüftung (CWL), den stark modular strukturierten Wärmerückgewinnungseinheiten der EveryLine-Serie oder dem integrierten Energiedach zeigen die aktuell und perspektivisch gute Positionierung der CENTROTEC-Unternehmen im Segment Climate Systems. Weitere strategische Partnerschaften im Bereich Entwicklung und Vertrieb innerhalb und außerhalb des Konzerns bieten darüberhinaus zusätzliche Wachstumsoptionen.

Um diese Trends und die guten Perspektiven auch in Zukunft nutzen zu können, investierten die Unternehmen des Segments Climate Systems im ersten Halbjahr die Rekordsumme von 3,5 Mio. EUR (Vorjahr 3,4 Mio. EUR). Auf dieser Grundlage erwartet CENTROTEC den prognostizierten Gesamtjahresumsatz in Höhe von 350 bis 360 Mio. EUR gut zu erreichen. Auch vor dem Hintergrund stark gestiegener Rohstoffpreise wird ein zum Umsatz proportionaler Anstieg des Segmentergebnisses erwartet, da die erhöhten Materialeinstandspreise an den Markt weitergegeben werden bzw. durch die konzernweiten Ergebnisverbesserungsprogramme teilweise kompensiert werden konnten. Mittelfristig erwartet

CENTROTEC für das Segment ein 8 bis 10 %-iges organisches Wachstum bei einer EBIT-Marge von 8 bis 9 %.

## Gas Flue Systems

Wie bereits im ersten Quartal gingen auch im zweiten Quartal 2011 die Segmentumsätze gegenüber dem außergewöhnlich starken Vorjahreszeitraums spürbar zurück. Eine wesentliche Ursache für diesen Rückgang ist ein durch regulatorische Veränderungen auf dem französischen Markt entgegen den Erwartungen zeitlich befristeter Absatzboom im Vorjahr. Im Kerngeschäft der Abgassysteme entwickelte sich das Geschäft dagegen weiter positiv. Die durch eine seit Mitte 2010 ausgelaufene Sonderkonjunktur bedingte hohe Vorjahresbasis führte im Gas Flue Systems Segment im ersten Halbjahr 2011 zu einem Umsatzrückgang um 7,5 % auf 51,8 Mio. EUR (Vorjahr 56,0 Mio. EUR).

Darüber hinaus wurden im ersten Halbjahr 2011 eine Reihe neuer Geschäftsfelder weiter ausgebaut, darunter insbesondere der Bereich Energiedach, der durch die Übernahme von Assets der insolventen Systaic AG ergänzt wurde. Desweiteren wurde in den Ausbau der internationalen Absatzkanäle, wie zum Beispiel in den USA, Osteuropa, Großbritannien und Italien investiert, was zu einer Belastung des operativen Ergebnisses im ersten Halbjahr 2011 führte. Als Folge des Umsatzrückgangs und des weiteren Geschäftsausbaus lagen auch die Ergebniswerte mit 2,8 Mio. EUR (Vorjahr 6,5 Mio. EUR) beim EBITDA und 0,2 Mio. EUR (Vorjahr 3,8 Mio. EUR) beim EBIT deutlich unter den Vorjahreswerten.

Kennzahlen	Q1 – Q2 2011	Q1 – Q2 2010	Veränderung
Gas Flue Systems	TEUR	TEUR	Prozent
<b>Umsatzerlöse mit Dritten</b>	<b>51.801</b>	<b>56.022</b>	<b>(7,5)</b>
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	1.872	1.066	
Bestandsveränderungen	555	2.969	
Materialaufwand	(28.096)	(31.331)	(10,3)
Personalaufwand	(14.413)	(13.747)	4,8
Sonstige Erträge u. Aufwendungen	(8.882)	(8.478)	4,8
<b>EBITDA</b>	<b>2.837</b>	<b>6.501</b>	<b>(56,4)</b>
Abschreibungen	(2.621)	(2.701)	(3,0)
<b>EBIT</b>	<b>216</b>	<b>3.800</b>	<b>(94,3)</b>

Wie bereits im ersten Quartal 2011 setzte sich auch im zweiten Quartal die positive Entwicklung im britischen und irischen Markt fort. Hier konnte die Geschäftsbeziehung zu einem kürzlich gewonnenen Großkunden weiter ausgebaut werden und lässt kurz- und mittelfristig eine positive Umsatzentwicklung erwarten. Auch die ansteigenden Umsätze auf dem US-amerikanischen Markt belegen die grundsätzlich positive, wenn auch zeitlich etwas verzögerte Entwicklung auf diesem für CENTROTEC neuen und zukunftsweisenden Markt. Den aber speziell auf das Großbritannien- und US-Geschäft negativ wirkenden starken



Wechselkursschwankungen wird mit entsprechenden Maßnahmen begegnet. Diese positiven Entwicklungen konnten im ersten Halbjahr die vorübergehenden Umsatzrückgänge im belgischen und besonders im französischen Markt noch nicht ausgleichen, dies wird aber im zweiten Halbjahr zunehmend erwartet.

Die bereits in den Vorquartalen im Segment Gas Flue Systems vorangetriebene Veränderung des Produktmixes mit Fokus auf technische Dachprodukte setzte sich auch im zweiten Quartal fort, ebenso wie der Ausbau der Vertriebsaktivitäten in neuen aber auch bestehenden Märkten. Zudem wurden speziell in der französischen Tochtergesellschaft umfangreiche Maßnahmen zur weiteren Kostenoptimierung umgesetzt, die im zweiten Halbjahr ihre Wirkung entfalten werden. Hierdurch sowie durch die getätigten umfangreichen Investitionen und gezielte, technisch und vertrieblich orientierte Akquisitionen und Beteiligungen wurden weitere Grundlagen für die Rückkehr zu einem margenstarken Wachstum auf dem Niveau der Vorjahre gelegt. Der im zweiten Quartal mit überschaubarem Aufwand erfolgte Erwerb wesentlicher Vermögenswerten der für ästhetisch anspruchsvolle Energiedächer bekannten Systaic AG bietet hierfür zusätzliche Möglichkeiten. Zudem verfügt das Segment Gas Flue Systems mit der seit einigen Monaten produzierenden Ubbink East Africa Ltd. in Kenia und der Anfang des Jahres zu 60 % übernommenen Solar23 über zwei Standbeine auf dem mittel- bis langfristig sehr aussichtsreichen afrikanischen Kontinent. Hierbei wird neben den perspektivischen Chancen, die Afrika im Bereich der Solartechnik bietet, zugleich auch gesellschaftliche Verantwortung wahrgenommen, indem die ressourcenschonende und nachhaltige Entwicklung vor Ort gefördert wird. Für die Solar23 zeigt sich eine gute Geschäftsentwicklung und kurzfristig wird hier ein erster positiver Ergebnisbeitrag erwartet. Grundsätzlich führen diese Start-ups sowie einige in einer frühen Phase befindliche Produktentwicklungen aber noch zu Anlaufkosten, die das operative Ergebnis des Segmentes Gas Flue Systems vorübergehend belasten.

Vor diesem Hintergrund und unterstützt von bisher in 2011 erfolgten Investitionen in Höhe von 3,5 Mio. EUR (Vorjahr 3,2 Mio. EUR) sieht sich CENTROTEC im Segment Gas Flue Systems für die Zukunft gut positioniert und erwartet für das zweite Halbjahr wieder Wachstum bei Umsatz und Ergebnis. Für das Gesamtjahr 2011 wird als Folge des schwierigen ersten Halbjahres die Untergrenze der Gesamtjahresprognose aber nur schwer zu erreichen sein. Mittelfristig bleibt das Ziel im Segment ein durchschnittliches organisches Umsatzwachstum von 10 bis 12 % mit zweistelliger EBIT-Marge zu erzielen.

### Medical Technology & Engineering Plastics

Das Segment Medical Technology & Engineering Plastics ist mit einem Umsatz in Höhe 21,1 Mio. EUR (Vorjahr 17,1 Mio. EUR) im ersten Halbjahr 2011 zwar das kleinste der drei Konzernsegmente, weist aber mit 23,4 % erneut den höchsten Umsatzzuwachs aus. Auch die starken, deutlich überproportionalen Zuwachsraten beim Ergebnis, mit 47,6 % auf ein EBITDA in Höhe von 2,5 Mio. EUR (Vorjahr 1,7 Mio. EUR) und 165,3 % auf ein EBIT in Höhe von 1,4 Mio. EUR (Vorjahr 0,5 Mio. EUR) stellen ebenfalls Höchstwerte im Konzern dar.

Kennzahlen	Q1 – Q2 2011	Q1 – Q2 2010	Veränderung
Medical Technology & Engineer. Plastics	TEUR	TEUR	Prozent
<b>Umsatzerlöse mit Dritten</b>	<b>21.146</b>	<b>17.133</b>	<b>23,4</b>
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	150	259	
Bestandsveränderungen	436	153	
Materialaufwand	(8.169)	(6.002)	36,1
Personalaufwand	(7.718)	(7.326)	5,3
Sonstige Erträge u. Aufwendungen	(3.308)	(2.498)	32,4
<b>EBITDA</b>	<b>2.537</b>	<b>1.719</b>	<b>47,6</b>
Abschreibungen	(1.149)	(1.196)	(3,9)
<b>EBIT</b>	<b>1.388</b>	<b>523</b>	<b>165,3</b>

Das stabile Wachstum der letzten zwei Jahre dokumentiert die erfolgreiche Marktpositionierung des unter der Obergesellschaft medimondi AG zusammengefassten Konzernsegments Medical Technology & Engineering Plastics, welches seinen Hauptsitz am Standort Fulda hat und über weitere Produktionsstandorte in Deutschland, Dänemark und der Schweiz verfügt. Die Kernkompetenzen, die im Medizintechnikbereich bei der Neurochirurgie, der ästhetischen Medizin und der Bluttransfusion liegen, werden hierbei auch zukünftig weiter ausgebaut und damit das Segmentwachstum entscheidend stützen. Aber auch der Bereich der Hochleistungskunststoffe belegt mit einer ausgesprochen positiven Geschäftsentwicklung die weiterhin lukrativen Wachstumsperspektiven des Geschäftsfeldes. Dieser Entwicklung wird zur Zeit mit einer umfangreichen Kapazitätserweiterung in diesem Bereich Rechnung getragen. Entsprechend der CENTROTEC-Buy and Build-Strategie wird grundsätzlich sowohl eine technologisch getriebene Akquisitionsstrategie verfolgt als auch das organische Wachstum kontinuierlich vorangetrieben. Speziell für Letzteres wurden in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres insgesamt das Rekordvolumen von 2,6 Mio. EUR (Vorjahr 1,5 Mio. EUR) investiert. Die für das Gesamtjahr 2011 abgegebene Prognose mit einem organischen Umsatzwachstum auf 35 bis 37 Mio. EUR bei gleichzeitig deutlicher Steigerung der EBIT-Marge ist im Segment Medical Technology & Engineering Plastics angesichts der aktuell guten Geschäftsentwicklung gut zu erreichen. Mittelfristig wird weiterhin ein durchschnittliches organisches Umsatzwachstum von 10 % jährlich angestrebt. Die EBIT-Marge sollte sich hierbei grundsätzlich im hohen einstelligen bzw. niedrigen zweistelligen Prozentbereich bewegen.

### Entwicklung der Beteiligungen

Die von der CENTROTEC gehaltene 26,16 %-ige Beteiligung an der börsennotierten CENTROSOLAR Group AG – im Folgenden auch CENTROSOLAR – stellt die wesentlichste nicht vollkonsolidierte Beteiligung des CENTROTEC-Konzerns dar.

Im ersten Halbjahr wurde in Folge über den Erwartungen liegender Preissenkungen ein um 28 % auf 150,5 Mio EUR (Vorjahr 209,3 Mio. EUR) reduzierter Umsatz erzielt. Hieraus resultierte ein negatives EBIT von minus 4,9 Mio. EUR (Vorjahr plus 21,1 Mio. EUR) führt. Im Ergebnis

fließen entsprechend der Beteiligungsquote 26,16 % minus 1,5 Mio. EUR (Vorjahr plus 3,4 Mio. EUR) nicht liquiditätswirksam in das Vorsteuerergebnis des CENTROTEC-Konzerns ein. Für das Gesamtjahr 2011 reduzierte CENTROSOLAR die Anfang 2011 abgegebene Prognose für den Umsatz auf 330 bis 380 Mio. EUR (zuvor 420 bis 450 Mio. EUR). Das EBIT soll sich weiterhin im positiven Bereich bewegen, zuvor war eine vier- bis sechs-prozentige EBIT-Marge avisiert worden.

Detailliertere Informationen zur Entwicklung der CENTROSOLAR Group AG sind dem Berichtswesen des Unternehmens auf der CENTROSOLAR-Homepage (<http://www.centrosolar-group.de/>) zu entnehmen.

## Vermögens-und Finanzlage

Zum 30.06.2011 wies die Bilanz des CENTROTEC-Konzerns lediglich kleinere Veränderungen gegenüber dem Geschäftsjahresende 2010 aus und zeigte eine Bilanzsumme in Höhe von 401,2 Mio. EUR. Dies stellt eine Erhöhung von 0,4 % gegenüber dem Ende 2010 dar. Auch im Vergleich zum Vorquartal sowie zum Vorjahresquartal änderte sich sowohl das Bilanzvolumen als auch die Bilanzstruktur nur marginal.

Saisonbedingt erhöhten sich auf der Aktivseite die kurzfristigen Vermögenswerte, wie Vorräte (plus 5,1 % auf 67,8 Mio. EUR), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (plus 21,6 % auf 70,1 Mio. EUR) und die Sonstigen Vermögenswerte (plus 29,2 % auf 11,8 Mio. EUR). Infolgedessen und aufgrund der leicht gestiegenen kurzfristigen Verbindlichkeiten stieg das Net Working Capital NWC = kurzfristige Vermögenswerte abzüglich Liquide Mittel, abzüglich kurzfristiger nicht zinstragender Verbindlichkeiten) gegenüber dem Jahresende 2010 um 20,8 Mio. EUR bzw. 36,2 % auf 78,4 Mio. EUR. Im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitpunkt betrug der Anstieg 7,3 Mio. EUR bzw. 10,3 % und entwickelte sich damit weitgehend parallel zur Ausweitung des Geschäftsvolumens.

Wie bereits in den Vorquartalen stellt die Erhöhung des Eigenkapitals um 5,4 Mio. EUR die bedeutendste Veränderung auf der Passivseite der Bilanz dar. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitpunkt erhöhte sich das Eigenkapital um 25,9 Mio. EUR auf 166,2 Mio. EUR. Damit erreichte die Eigenkapitalquote zum 30.06.2011 mit 41,4 % den höchsten Wert seit der Wolf-Akquisition vor fast fünf Jahren. Zum Ende 2010 lag die Quote bei 40,2 % und zum 30.06.2010 bei 36,5 %.

Die Finanzverbindlichkeiten reduzierten sich weiter auf 111,6 Mio. EUR nach 112,2 Mio. EUR zum Ende 2010. Infolge des saisonal bedingten Rückgangs der Liquiden Mittel auf 25,3 Mio. EUR (41,1 Mio. EUR Ende 2010) erhöhten sich die Nettofinanzverbindlichkeiten von 71,1 Mio. EUR auf 86,3 Mio. EUR. Im Vergleich zum 30.06.2010 ist aber ein Rückgang um 12,8 Mio. EUR zu verzeichnen. Innerhalb der Finanzverbindlichkeiten ist infolge des regulären Fristenverlaufs eine Umgliederung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten (71,9 Mio. EUR) zu kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (39,7 Mio. EUR) in Höhe von etwas über sechs Millionen EUR erfolgt.

Die konsolidierten Liquiden Mittel des CENTROTEC-Konzerns betragen zum Ende des ersten Halbjahres 2011 25,3 Mio. EUR. Zum Ende 2010 betragen lagen sie saisonbedingt mit 41,1

Mio. EUR um 15,8 Mio. EUR höher. Mitte 2010 dagegen mit 18,9 Mio. EUR um ein Drittel niedriger. Die liquiden Mittel und die freien Kreditlinien sorgen dafür, dass CENTROTEC über eine ausreichende Liquidität verfügt.

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit lag aufgrund des in Folge des ausgeweiteten Geschäftsvolumens erhöhten Working Capitals bei minus 7,6 Mio. EUR (Vorjahr minus 4,1 Mio. EUR).

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit belief sich im ersten Halbjahr 2011 auf minus 8,0 Mio. EUR (Vorjahr minus 8,9 Mio. EUR). Hierbei ist zu beachten, dass in Form von Leasing abgewickelte Investitionen in diesen Cash Flow-Werten nicht enthalten sind und die an dieser Stelle ausgewiesenen Werte sich von denen in den jeweiligen Segmentberichten aufgeführten Investitionswerten unterscheiden.

Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres auf minus 5,7 Mio. EUR nach minus 3,0 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Hierin sind 1,7 Mio. EUR für die erstmalige Zahlung einer Dividende enthalten. Zudem kam es im Rahmen der Ausgabe von Aktienoptionen zu Einzahlungen von Ausübungspreisen durch die Ausübungsberechtigten in Höhe von 3,3 Mio. EUR. Insgesamt weist die Cash Flow-Rechnung der ersten sechs Monate 2011 eine Abnahme des Finanzmittelbestandes in Höhe von 21,4 Mio. EUR (Vorjahr 16,0 Mio. EUR) aus.

## Mitarbeiter

Am Ende des ersten Halbjahres 2011 waren bei den vollkonsolidierten Unternehmen des CENTROTEC-Konzerns 2.907 Personen (Vorjahr 2.811) beschäftigt. In Vollzeitstellen (FTE = Full Time Equivalent) umgerechnet waren dies 2.783 (Vorjahr 2.698). Neben diesem Anstieg um 85 FTE oder 3,1 % gegenüber dem Vorjahresvergleichswert ergab sich auch ein signifikanter Anstieg gegenüber dem Vorquartal. Auf den saisonbedingten Anstieg der Geschäftstätigkeit und zu einem kleineren Teil auch die getätigten Akquisitionen sind diese zum Umsatz deutlich unterproportionalen Zuwächse der Beschäftigtenzahlen zurück zu führen. Im Durchschnitt des ersten Halbjahres waren bei der CENTROTEC-Gruppe 2.847 Personen (Vorjahr 2.701) beschäftigt. Dies entsprach 2.728 FTE (Vorjahr 2.593).

In allen drei Segmenten gab es auf Jahressicht leichte Zuwächse beim Personal, dies gilt auch für das Segment Gas Flue Systems, in dem die im ersten Halbjahr getätigten Akquisitionen konsolidiert werden und wo zudem einige zukunftsweisende neue Produktentwicklung mit mittelfristig zur Marktreife gebracht werden sollen.

Der Personalaufwand stieg in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres um 4,0 % auf 68,5 Mio. EUR (Vorjahr 65,9 Mio. EUR) und führte zu einer auf 29,2 % (Vorjahr 29,8 %) reduzierten Personalaufwandsquote. Diese wird sich durch das im weiteren Jahresverlauf weiter ansteigenden Geschäftsvolumens voraussichtlich auf Gesamtjahressicht weiter reduzieren.

## Aktie

Der Kursverlauf der CENTROTEC-Aktie – im Folgenden auch Aktie – stellt sich trotz eines leichten Kursrückgangs innerhalb des zweiten Quartals auf mittlere und lange Sicht weiterhin grundsätzlich positiv dar. Für alle Betrachtungszeiträume über einem halben Jahr weist die Aktie eine deutlich bessere Kursentwicklung als entsprechende Vergleichsindices auf. Seit dem Börsengang im Jahr 1998 konnte die CENTROTEC-Aktie ihren Wert nahezu versiebenfachen, wohingegen sich die Werte sämtlicher Vergleichsindices in diesem Zeitraum maximal verdreifachten. Seit Jahresbeginn legte die Aktie von 16,00 EUR bis zum Ende des zweiten Quartals auf 21,15 EUR zu, wobei sich der Kurs seit Anfang Mai überwiegend in der Bandbreite von 20 bis 21 EUR bewegte. Dies entspricht einem mehr als 30 %-igen Kursanstieg innerhalb des ersten Halbjahres 2011. Dem steht ein Zuwachs von circa 3 % beim SDAX in diesem Zeitraum gegenüber. Die Höchstkurse innerhalb der ersten sechs Monate des laufenden Jahres, die auch gleichzeitig absolute Höchstkurse für die CENTROTEC-Aktie darstellen, wurden mit jeweils über 24 EUR im März und April erreicht. Das Handelsvolumen in der Aktie lag im Berichtszeitraum im Tagesdurchschnitt bei mehr als 50.000 Stücken. Damit wurden täglich durchschnittlich CENTROTEC-Aktien im Wert von mehr als einer Millionen EUR an deutschen Börsen gehandelt.



Kursentwicklung CENTROTEC (Xetra) im Vergleich zum SDAX von Januar bis August 2011; Quelle: [www.ariva.de](http://www.ariva.de)

Nach dem Berichtszeitraum bewegte sich der Aktienkurs bis Mitte Juli überwiegend seitlich, um dann im Umfeld der negativen Nachrichten aus der Photovoltaik-Branche, der sich auch die eigene Beteiligungstochter CENTROSOLAR nicht entziehen konnte, deutliche Einbußen bis in den Bereich von unter 17 EUR zu erleiden. Im Zuge der dramatischen Kursverluste

sämtlicher Börsen weltweit kam es seit Anfang August zudem zu weiteren starken Rückgängen auf ein Niveau von unter 15 EUR.

Zum Ende des zweiten Quartals waren 17.291.820 nennwertlose Stammaktien der CENTROTEC Sustainable AG an der Börse zugelassen. Die Veränderung der Aktienzahl gegenüber dem Ende des Vorjahres ergibt sich aus Aktienoptionsausübungen von Mitarbeitern und Vorständen. Aus dieser Aktienzahl ergibt sich auf Basis des Quartalsendkurses in Höhe von 21,15 EUR eine Marktkapitalisierung der CENTROTEC Sustainable AG zum 30.06.2011 von 366 Mio. EUR.

Innerhalb des zweiten Quartals wurde im Nachgang zur Hauptversammlung erstmals in der CENTROTEC-Historie eine Dividende in Höhe von 0,10 EUR je Aktie für das Geschäftsjahr 2010 an die Aktionäre ausgeschüttet. Dies soll einen ersten Schritt hin zu einer Dividendenkontinuität darstellen. Der größte Teil des Gewinns soll aber auch zukünftig thesauriert und in das geplante organische und akquisitionsgetriebene Konzernwachstum investiert werden.

Hinsichtlich der Aktienbesitzverhältnisse hat es für CENTROTEC im bisherigen Jahresverlauf keine wesentlichen neuen Erkenntnisse gegeben. Seit dem Börsengang ist die Familie des Aufsichtsratsvorsitzenden Guido A. Krass unverändert Hauptaktionär der CENTROTEC Sustainable AG. Darüberhinaus liegen keine Kenntnisse darüber vor, dass weitere Aktionäre im zweistelligen Prozentbereich an CENTROTEC beteiligt sind. Es hat jedoch im bisherigen Jahresverlauf mehrere Über- und Unterschreitungen der 3 bzw. 5 %-Meldeswellen nach § 26 Abs. 1 WpHG durch Investoren gegeben. Ausführliche Informationen hierzu befinden sich auf der Homepage der CENTROTEC Sustainable AG unter dem Link (<http://www.centrotec.de/investor-relations/aktie/veroeffentl-26-abs-1-wphg.html>).

Als Unterstützung der Aktionäre, potenzieller Investoren und sonstiger interessierter Finanzmarktteilnehmer wird bei CENTROTEC für einen zeitnahen, offenen und partnerschaftlichen Dialog mit all diesen interessierten Gruppen gesorgt. Roadshows, Telefonkonferenzen sowie der kontinuierliche persönliche Kontakte der Vorstände und des Bereichs Investor Relations bilden hierbei neben dem regelmäßigen Berichtswesen und der fortlaufend auf dem aktuellsten Stand gehaltenen IR-Homepage die Basis für eine vertrauensvolle und langfristige Kommunikations- und Investor Relationsstrategie.

## Chancen- und Risiken

Im Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Veränderungen der im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2010 erläuterten für den Konzern bedeutenden Chancen und Risiken ergeben. Auch die Einschätzungen, die Methoden der Risikoidentifizierung und die daraus abgeleiteten Maßnahmen zur Risikobewältigung haben sich gegenüber der Darstellung im Konzernlagebericht 2010 nicht wesentlich verändert.



## Erwartungen

Die Erwartungen für den weiteren operativen Verlauf des Geschäftsjahres 2011 und darüber hinaus haben sich für CENTROTEC im Vergleich zu dem Ende März veröffentlichten Geschäftsbericht sowie zu dem im Mai publizierten Bericht zum ersten Quartal 2011 nur unwesentlich verändert.

Die grundlegend positiven Rahmenbedingungen für die Energiesparlösungen und den Einsatz Erneuerbarer Energien im Gebäudebereich verbesserten sich in den letzten Monaten weiter. Hierbei hat neben den konstant hohen und weiter steigenden Energiepreisen auch die politische Diskussion zur „Energiewende“ das Thema Energieeinsparung weiter ins Bewusstsein breiterer Teile der Gesellschaft gebracht, wobei zunehmend auch der Gebäudebereich in den Fokus rückt. Aufgrund eines Anteils von annähernd 40 % von Raumheizung und Warmwasserbereitung am Gesamtenergieverbrauch in Deutschland, kommt diesem Bereich zentrale Bedeutung für Energieeinsparung zu, was inzwischen auch durch zunehmende Förder- und Forschungsmittel adressiert wird. Zudem sind die Hebel zur kurzfristigen Energieeinsparung mit einem überschaubaren Investitionsvolumen in diesem Bereich besonders groß, da in einer großen Zahl von Gebäuden mit veralteter Technik geheizt wird und der Austausch leicht zu Energieeinsparungen von 30 % führen kann. Darüber hinaus werden die Potenziale der Erneuerbaren Energien in diesem Bereich bei weitem noch nicht ausgeschöpft, was u.a. durch aktuelle regulatorische Änderungen und Veränderungen der Förderung verbessert werden soll. Die Unternehmen des CENTROTEC-Konzerns adressieren mit energieeffizienten Systemlösungen alle wesentlichen Bereiche und werden aufgrund der in den vergangenen Jahren stark ausgebauten Marktposition von dem zu erwartenden Marktwachstum überproportional profitieren.

Auf dieser Grundlage verläuft die Umsatzentwicklung im CENTROTEC-Konzern im bisherigen Geschäftsjahr 2011 grundsätzlich positiv und lässt für das Gesamtjahr die prognostizierte Bandbreite von 520 bis 535 Mio. EUR für den Konzernumsatz als gut erreichbar erscheinen. Beim operativen Ergebnis (EBIT) ist weiterhin ein Erreichen der unteren Bandbreite der zu Jahresbeginn abgegebenen Prognose von 40 bis 42 Mio. EUR realistisch, wobei allerdings aufgrund der unterschiedlichen Entwicklungen in den beiden größten Konzernsegmenten eine Verschiebung zwischen den Bereichen Gas Flue Systems und Climate Systems zu erwarten ist.

Infolge des deutlich unter der ursprünglichen Prognose liegenden Ergebnisbeitrags der nicht vollkonsolidierten Beteiligung an der CENTROSOLAR Group AG muss dagegen das erwartete Ergebnis je Aktie (EPS) auf 1,35 bis 1,45 EUR (zuvor 1,70 bis 1,80 EUR) reduziert werden. Über das laufende Geschäftsjahr hinaus sieht sich CENTROTEC mit seinen operativen Einheiten in einem nachhaltig wachsenden Markt aber sehr gut positioniert und erwartet für den Gesamtkonzern mittel- und langfristig eine Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung der vergangenen Jahre.

Brilon, im August 2011

**Der Vorstand**

**Klimatisierungslösungen** von CENTROTEC werden nach dem Baukastenprinzip für unterschiedliche Einsatzbereiche – vom Bürogebäude bis zu Veranstaltungszentren, Sportstadien und Krankenhäusern – konfiguriert und liefern mit einer intelligenten Steuerung optimales Raumklima bei höchster Energieeffizienz.



# Konzern-Bilanz

<b>Aktiva</b> in TEUR	<b>30.06.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	61.339	61.074
Immaterielle Vermögenswerte	38.695	39.265
Sachanlagevermögen	92.667	91.946
Finanzanlagen; At Equity bilanziert	26.897	28.144
Ausleihungen und Beteiligungen	1.969	2.019
Sonstige Vermögenswerte	1.458	1.471
Latente Steueransprüche	2.589	2.906
	<b>225.614</b>	<b>226.825</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	67.819	64.521
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.050	57.629
Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern	634	298
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	25.286	41.123
Sonstige Vermögenswerte	11.838	9.165
	<b>175.627</b>	<b>172.736</b>
<b>Aktiva</b>	<b>401.241</b>	<b>399.561</b>

<b>Passiva</b> in TEUR	<b>30.06.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	17.292	16.962
Kapitalrücklage	30.667	27.014
Eigene Anteile	(112)	(112)
Sonstige Rücklagen und Gewinnvortrag	116.400	91.632
Ergebnisanteil Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	2.125	25.748
	<b>166.372</b>	<b>161.244</b>
Anteile anderer Gesellschafter (Minderheitsanteile)	(178)	(428)
	<b>166.194</b>	<b>160.816</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Pensionsrückstellungen	23.434	22.864
Sonstige Rückstellungen	11.879	12.027
Finanzverbindlichkeiten	71.885	78.720
Sonstige Verbindlichkeiten	2.247	3.081
Latente Steuerschulden	14.003	14.486
	<b>123.448</b>	<b>131.178</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Sonstige Rückstellungen	1.805	2.112
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.985	7.264
Finanzverbindlichkeiten	39.668	33.526
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.819	32.467
Sonstige Verbindlichkeiten	36.322	32.198
	<b>111.599</b>	<b>107.567</b>
<b>Passiva</b>	<b>401.241</b>	<b>399.561</b>

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	01.04.2011 30.06.2011	01.04.2010 30.06.2010	01.01.2011 30.06.2011	01.01.2010 30.06.2010
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>122.066</b>	<b>114.591</b>	<b>234.328</b>	<b>217.668</b>
Sonstige Erträge	1.586	1.906	4.133	4.045
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	(1.537)	578	233	3.107
Andere aktivierte Eigenleistungen	666	859	1.120	1.531
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	(59.914)	(56.948)	(115.880)	(105.519)
Personalaufwand	(34.588)	(33.322)	(68.507)	(65.891)
Sonstige Aufwendungen	(19.546)	(17.920)	(38.066)	(35.851)
<b>EBITDA</b>	<b>8.733</b>	<b>9.744</b>	<b>17.361</b>	<b>19.090</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(4.563)	(4.742)	(9.171)	(8.972)
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>4.170</b>	<b>5.002</b>	<b>8.190</b>	<b>10.118</b>
Zinserträge	114	76	158	146
Zinsaufwendungen	(1.606)	(1.619)	(2.952)	(2.982)
Ergebnis aus Finanzanlagen; At Equity bilanziert	(1.163)	2.284	(1.247)	3.535
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>1.515</b>	<b>5.743</b>	<b>4.149</b>	<b>10.817</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(963)	(1.221)	(2.253)	(3.131)
<b>Ergebnis nach Steuern (EAT)</b>	<b>552</b>	<b>4.522</b>	<b>1.896</b>	<b>7.686</b>
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter (Minderheitsanteile)	(85)	(13)	(229)	(41)
Ergebnisanteil Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	637	4.535	2.125	7.727
<b>EPS (Ergebnis je Aktie in EUR)</b>				
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,04	0,27	0,12	0,46
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,04	0,27	0,12	0,46
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; unverwässert)	17.055	16.730	17.047	16.717
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; verwässert)	17.320	17.027	17.223	16.902

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	01.04.2011 30.06.2011	01.04.2010 30.06.2010	01.01.2011 30.06.2011	01.01.2010 30.06.2010
<b>Ergebnis nach Steuern (EAT)</b>	<b>552</b>	<b>4.522</b>	<b>1.896</b>	<b>7.686</b>
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	(49)	(55)	(38)	24
Derivative Finanzinstrumente	474	(33)	1.263	(804)
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	(148)	19	(341)	193
<b>Im Eigenkapital direkt erfasste Erträge und Aufwendungen</b>	<b>277</b>	<b>(69)</b>	<b>884</b>	<b>(587)</b>
<b>Summe der erfassten Erträge und Aufwendungen</b>	<b>829</b>	<b>4.453</b>	<b>2.780</b>	<b>7.099</b>
Davon entfallen auf:				
Minderheitsanteile	(109)	(38)	(225)	(82)
Aktionäre der CENTROTEC Sustainable AG	938	4.491	3.005	7.181

# Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	01.01.2011 30.06.2011	01.01.2010 30.06.2010
Periodenüberschuss vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT)	8.190	10.118
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	9.171	8.972
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	8	22
Andere nicht zahlungswirksame sonstige Veränderungen	151	(231)
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	86	781
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(17.326)	(16.536)
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.460	(1.716)
Zinsauszahlungen	(2.861)	(2.758)
Zinseinzahlungen	315	204
Ertragsteuerzahlungen	(6.820)	(3.048)
<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>(7.626)</b>	<b>(4.192)</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielle Vermögenswerte/Finanzanlagen/Ausleihungen	(8.647)	(9.026)
Einzahlungen aus Abgängen von Werten des Sachanlagevermögens/ immaterielle Vermögenswerte/ Finanzanlagen/Ausleihungen	599	176
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>(8.048)</b>	<b>(8.850)</b>
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anteilen	3.309	144
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	1.277	3.916
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(8.589)	(7.039)
Dividendenauszahlungen	(1.695)	0
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(5.698)</b>	<b>(2.979)</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes*</b>	<b>(21.372)</b>	<b>(16.021)</b>
Währungsgewinne/-verluste des Finanzmittelbestandes	111	139
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	24.610	19.716
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.349	3.834

\*Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzgl. jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten



# Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Rücklage Aktienoptionen	Rücklage latente Steuern	Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung	Fair Value Anpassung Finanzinstrumente	Rücklagen und Gewinnvortrag	Summe sonstige Rücklagen und Gewinnvortrag	Ergebnisanteil der Aktionäre der CENTROTEC Sustainable AG	Eigenkapital der Aktionäre der CENTROTEC Sustainable AG	Anteile anderer Gesellschafter	Konzern-eigenkapital
<b>1. Januar 2011</b>	<b>16.962</b>	<b>27.014</b>	<b>(112)</b>	<b>2.481</b>	<b>540</b>	<b>(35)</b>	<b>(2.144)</b>	<b>90.790</b>	<b>91.632</b>	<b>25.748</b>	<b>161.244</b>	<b>(428)</b>	<b>160.816</b>
Einstellung in Gewinnrücklage								25.748	25.748	(25.748)			
Veränderungen aus Optionsausübung	330	2.979									3.309		3.309
Aktionsoptionsprogramm		675		(195)					(195)		479		479
Dividendenausschüttung								(1.695)	(1.695)		(1.695)		(1.695)
Gesamtergebnisrechnung					(341)	(42)	1.263		880	2.125	3.005	(225)	2.780
Sonstige Veränderungen								30	30		30	475	505
<b>30. Juni 2011</b>	<b>17.292</b>	<b>30.668</b>	<b>(112)</b>	<b>2.286</b>	<b>199</b>	<b>(77)</b>	<b>(881)</b>	<b>114.873</b>	<b>116.400</b>	<b>2.125</b>	<b>166.372</b>	<b>(178)</b>	<b>166.194</b>
<b>1. Januar 2010</b>	<b>16.716</b>	<b>25.302</b>	<b>(112)</b>	<b>2.076</b>	<b>663</b>	<b>(237)</b>	<b>(2.315)</b>	<b>85.390</b>	<b>85.577</b>	<b>5.400</b>	<b>132.883</b>	<b>(209)</b>	<b>132.674</b>
Einstellung in Gewinnrücklage								5.400	5.400	(5.400)			
Veränderungen aus Optionsausübung	34	136									170		170
Aktionsoptionsprogramm				323					323		323		323
Dividendenausschüttung													
Gesamtergebnisrechnung					193	65	(804)		(546)	7.727	7.181	(82)	7.099
Sonstige Veränderungen													
<b>30. Juni 2010</b>	<b>16.750</b>	<b>25.438</b>	<b>(112)</b>	<b>2.399</b>	<b>856</b>	<b>(172)</b>	<b>(3.119)</b>	<b>90.790</b>	<b>90.754</b>	<b>7.727</b>	<b>140.557</b>	<b>(291)</b>	<b>140.266</b>

# Konzern-Segmentberichterstattung

Nach Segmenten in TEUR	Climate Systems		Gas Flue Systems		Medical Technology & Engineering Plastics		Konsolidierung		Gesamt	
	01.01.2011 30.06.2011	01.01.2010 30.06.2010	01.01.2011 30.06.2011	01.01.2010 30.06.2010	01.01.2011 30.06.2011	01.01.2010 30.06.2010	01.01.2011 30.06.2011	01.01.2010 30.06.2010	01.01.2011 30.06.2011	01.01.2010 30.06.2010
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>										
Umsatzerlöse mit Dritten	161.381	144.513	51.801	56.022	21.146	17.133	0	0	234.328	217.668
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	591	245	1.872	1.066	150	259	(2.613)	(1.570)	0	0
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	(758)	(15)	555	2.969	436	153	0	0	233	3.107
Materialaufwand	(82.141)	(69.812)	(28.096)	(31.331)	(8.169)	(6.002)	2.526	1.626	(115.880)	(105.519)
Personalaufwand	(46.376)	(44.818)	(14.413)	(13.747)	(7.718)	(7.326)	0	0	(68.507)	(65.891)
Sonstige Aufwendungen und Erträge	(20.623)	(19.299)	(8.882)	(8.478)	(3.308)	(2.498)	0	0	(32.813)	(30.275)
<b>EBITDA</b>	<b>12.074</b>	<b>10.814</b>	<b>2.837</b>	<b>6.501</b>	<b>2.537</b>	<b>1.719</b>	<b>(87)</b>	<b>56</b>	<b>17.361</b>	<b>19.090</b>
Abschreibungen	(5.401)	(5.075)	(2.621)	(2.701)	(1.149)	(1.196)	0	0	(9.171)	(8.972)
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>6.673</b>	<b>5.739</b>	<b>216</b>	<b>3.800</b>	<b>1.388</b>	<b>523</b>	<b>(87)</b>	<b>56</b>	<b>8.190</b>	<b>10.118</b>
Zinsertrag	145	118	291	133	4	2	(282)	(107)	158	146
Zinsaufwand	(1.604)	(1.550)	(1.231)	(1.223)	(399)	(316)	282	107	(2.952)	(2.982)
Ergebnis aus Finanzanlagen; At Equity bilanziert	0	0	(1.247)	3.535	0	0	0	0	(1.247)	3.535
<b>EBT</b>	<b>5.214</b>	<b>4.307</b>	<b>(1.971)</b>	<b>6.245</b>	<b>993</b>	<b>209</b>	<b>(87)</b>	<b>56</b>	<b>4.149</b>	<b>10.817</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag									(2.253)	(3.131)
<b>Ergebnis nach Steuern (EAT)</b>									<b>1.896</b>	<b>7.686</b>
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter									(229)	(41)
Ergebnisanteil Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG									2.125	7.727
<b>Bilanzkennzahlen*</b>										
Vermögen**	229.603	228.090	99.297	101.617	40.344	36.492	(92)	(5)	369.152	366.194
Finanzanlagen; At Equity bilanziert	0	0	26.897	28.144	0	0	0	0	26.897	28.144
Ausleihungen und Beteiligungen	919	982	1.050	1.037	0	0	0	0	1.969	2.019
Erstattungsanspruch Ertragsteuern***									3.223	3.204
Schulden	79.321	75.812	20.883	24.178	6.302	4.759	0	0	106.506	104.749
Finanzverbindlichkeiten									111.553	112.246
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern***									16.988	21.750
<b>Investitionen</b>										
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte****	3.511	3.362	3.458	3.228	2.570	1.528	0	0	9.539	8.118

\* Die Bilanzkennzahlen 2010 entsprechen dem Stand vom 31.12.2010

\*\* Exkl. Finanzanlagen; At Equity bilanziert, Ausleihungen und Beteiligungen sowie Erstattungsanspruch Ertragsteuern\*\*\*

\*\*\* Inkl. latente Steuern

\*\*\*\* Inkl. Firmenwert und Werten aus Unternehmenszusammenschlüssen

Innovative **Solarthermiesysteme** holen mit hocheffektiven Solar-Kollektoren die Kraft der Sonne ins Badewasser – und das völlig ohne klimaschädliche Emissionen.

**Solarthermiesysteme** erzeugen Strom und Wärme am Ort des Verbrauchs und sparen so über ein Drittel an Primärenergie – mit Biogas betrieben arbeiten sie sogar vollständig klimaneutral.



# Konzern-Anhang

## Unternehmensinformation

Der CENTROTEC Konzern – im Folgenden auch CENTROTEC-Gruppe oder CENTROTEC – ist ein internationaler Konzern, dessen Tätigkeitsschwerpunkte in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Systemlösungen für Energieeffizienz und zur Nutzung Erneuerbarer Energien in Gebäuden liegen. Neben den bestehenden Geschäftsaktivitäten sieht die CENTROTEC ihren Geschäftszweck auch in der Gründung und der Akquisition neuer Geschäftsbereiche und Unternehmen.

Die Konzernobergesellschaft, die CENTROTEC Sustainable AG mit Sitz in Brilon, ist im Prime Standard im Index SDAX unter den Kennziffern CEV, WKN 540750 und ISIN DE 0005407506 der Frankfurter Börse notiert. Sie ist im Handelsregister des Amtsgericht Arnsberg, Deutschland, unter der Nummer HRB 2161 eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist, Am Patbergschen Dorn 9, 59929 Brilon, Deutschland. Die CENTROTEC Sustainable AG ist kein Teil eines übergeordneten Konzerns, sondern die Obergesellschaft des in diesem Quartalsabschluss dargestellten Konzerns. Weitere Finanz- und Unternehmensinformationen der CENTROTEC sind unter obiger Adresse oder auf der Homepage [www.centrotec.de](http://www.centrotec.de) verfügbar.

## Rechnungslegungsvorschriften, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Quartalsabschluss zum 30.06.2011 wurde nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, und unter Beachtung von § 315a Abs. 1 HGB erstellt. Zur Anwendung kamen alle am Abschlussstichtag gültigen und verpflichtend anzuwendenden IFRS Standards insbesondere IAS 34 (Zwischenberichterstattung). Die im Konzernjahresabschluss 2010 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind, soweit sich keine Änderung zu erstmalig anzuwendenden Standards ergab, auch in diesem Quartalsbericht angewendet worden und gelten entsprechend. Daher sollte der Quartalsbericht in Verbindung mit dem testierten Konzernjahresabschluss zum 31.12.2010 gelesen werden. Der vorliegende Quartalsabschluss und der Quartalslagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Der Quartalsabschlussstichtag aller in den Konzernquartalsabschluss einbezogenen Unternehmen ist der 30.06.2011. Der Abschluss wurde in Euro aufgestellt, soweit nicht anders angegeben, sind die Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Aus rechentechnischen Gründen können unter Umständen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit auftreten.

Der Vorstand weist darauf hin, dass die im Quartalsabschluss enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen beruhen. Diese Aussagen sind nicht als Garantie dafür zu verstehen, dass sich die Prognosen als richtig erweisen werden. Zukünftige Entwicklungen und Ereignisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig, die Risiken und Unsicherheiten unterliegen und deren Einflussfaktoren außerhalb des Einflussbereichs der CENTROTEC liegen. Die tatsächliche Entwicklung kann daher von implizierten oder dargelegten zukunftsbezogenen Aussagen abweichen.

## Unternehmens- und Beteiligungsstruktur

In den Konzernabschluss der CENTROTEC sind alle direkten und indirekten Tochtergesellschaften der Muttergesellschaft sowie die Konzernobergesellschaft einbezogen. Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31.12.2010 um eine Gesellschaft erweitert. Erstmals wurde die Solar23 GmbH in die Konsolidierung des Gas Flue Segmentes mit einbezogen. Im März 2011 wurden durch Kapitalerhöhung 60 % der Gesellschaft übernommen. Die Kapitalerhöhung betrug 0,9 Mio. EUR. Solar23 trug 1,4 Mio.EUR zum Konzernumsatz bei. Hätte Solar23 bereits seit Geschäftsjahresbeginn zum Konzern gehört läge der Beitrag zum Konzernumsatz bei 1,9 Mio.EUR. Die Bilanzsumme von Solar23 beträgt rund 2,1 Mio.EUR.

Die Geschäfte der CENTROTEC werden den Segmenten Climate Systems, Gas Flue Systems und Medical Technology & Engineering Plastics zugeordnet.

Detaillierte Informationen zur At Equity bilanzierten CENTROSOLAR-Gruppe enthält deren Quartalsbericht zum 30.06.2011. Dieser ist unter [www.centrosolar.com](http://www.centrosolar.com) erhältlich.

## Erläuterungen zum Quartalsabschluss

### - Bilanzierungs- und Bewertungssachverhalte

Detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung sind im Kapitel „Umsatz- und Ertragsentwicklungen“ sowie im Kapitel „Vermögens- und Finanzlage“ des Konzernzwischenlageberichts zu finden.

### - Beziehung zu nahestehenden Personen oder Unternehmen

Innerhalb der CENTROTEC werden Lieferungen und Leistungen von einer Vielzahl von Geschäftspartnern bezogen. Diese werden auch von bzw. an Personen oder Unternehmen erbracht, die als nahe stehend klassifiziert werden können. Geschäfte mit diesen Personen oder Gesellschaften erfolgen zu marktüblichen Bedingungen. Transaktionen mit Nahestehenden wurden im Konzernjahresabschluss 2010 umfassend dargelegt. Alle wechselseitig erbrachten Leistungen wie z. B. die Nutzung von Infrastruktur werden zu marktüblichen Bedingungen (Arm's Length Principle) abgerechnet. Dies gilt auch für Leistungsbeziehungen der CENTROTEC mit Unternehmen der At Equity bilanzierten Gesellschaften. Im 1. Halbjahr

hat die CENTROSOLAR-Gruppe Waren und Leistungen im Wert von circa 18 TEUR von der CENTROTEC erworben und die CENTROTEC hat Waren und Leistungen im Wert von rund 1.175 TEUR von der CENTROSOLAR-Gruppe bezogen.

#### - Meldepflichtige Wertpapierbestände und Optionen

Die Anzahl meldepflichtiger Aktien und Aktienoptionen zum 30.06.2011 ist in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Vorstand	Aktien	Optionen*
Dr. Gert-Jan Huisman	35.704	258.976
Anton Hans	0	82.593
Jacko van der Stege	0	40.515
Dr. Christoph Traxler	0	134.126

Aufsichtsrat	Aktien	Optionen*
Guido A. Krass	2.400.000	0
Dr. Bernhard Heiss	45.550	0
Mag. Christian C. Pochtler	0	0

CENTROTEC	Aktien	Optionen*
Stammaktien	17.291.820	0
Eigene Aktien	12.080	0

\*Es wurde die maximal erreichbare Anzahl Optionen angegeben. Wie viele Optionen zukünftig ausgeübt werden können, hängt von der Erreichung festgelegter Ziele ab.

#### - Eventualverbindlichkeiten

Seit dem Bilanzstichtag 31.12.2010 haben sich keine wesentlichen Änderungen der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

#### - Dividendenzahlungen

Im zweiten Quartal wurde eine Dividende von 0,10EUR je Aktie ausgeschüttet.



## Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

- Veränderung des Grundkapitals und der Anzahl der Aktien

Im zweiten Quartal wurden im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 329.859 Optionen ausgeübt. Dadurch erhöhte sich das Grundkapital um 329.859 EUR bzw. um 329.859 Aktien auf nunmehr 17.291.820 EUR eingeteilt in 17.291.820 Stammaktien.

- Sonstige wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach Quartalsstichtag.

## Vorstand und Aufsichtsrat

- Mitglieder des Vorstandes waren zum Stichtag

Dr. Gert-Jan Huisman, Nijkerk, Niederlande, Kaufmann, CEO  
Anton Hans, Apeldoorn, Niederlande, Kaufmann, CFO  
Jacko van der Stege, Voorthuizen, Niederlande, Dipl.-Ing.  
Dr. Christoph Traxler, Fulda, Deutschland, Physiker

- Mitglieder des Aufsichtsrates waren zum Stichtag

Guido A. Krass, Oberwil-Lieli, Schweiz, Unternehmer (Vorsitzender)  
Dr. Bernhard Heiss, München, Deutschland, Unternehmer  
Mag. Christian C. Pochtler, Wien, Österreich, Unternehmer

## Sonstige Hinweise

- Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der CENTROTEC Sustainable AG haben gemäß Paragraph 161 Aktiengesetz erklärt, inwieweit sie den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex entsprochen haben und werden. Die regelmäßig abgegebenen Erklärungen und Erläuterungen sind dauerhaft über den Internetauftritt der CENTROTEC Sustainable AG zugänglich.

Brilon, den 11. August 2011

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Im Sinne WpHG i. V. m. HGB erklärt der Vorstand:

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Der Vorstand

Brilon, den 11. August 2011

**Innovationen** für nachhaltige Energie-  
sparlösungen im Gebäude. Das umfassende  
Produktportfolio der CENTROTEC vereint  
Heiz-, Klima- und Lüftungstechnik mit  
Erneuerbaren Energien zu integrierten  
Systemlösungen für mehr Komfort mit  
weniger Energieverbrauch.



## Finanzkalender 2011

---

11. August	Veröffentlichung Quartalsbericht 02/2011
10. November	Veröffentlichung Quartalsbericht 03/2011
21. – 23. November	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main

---

**CENTROTEC Sustainable AG**

Am Patbergschen Dorn 9

D-59929 Brilon

Tel +49 (0) 2961-96 631 - 111

Fax +49 (0) 2961-96 631- 100

[ir@centrotec.de](mailto:ir@centrotec.de)

[www.centrotec.de](http://www.centrotec.de)